

# Die „Singpause“ macht jede Menge Spaß

Kinder der Grundschule St. Nikolaus in Rölsdorf nehmen an einem Projekt zur musikalischen Früherziehung teil. Sponsoren gesucht.

**Rölsdorf.** Dass Pausen in allen Schulen seit eh und je ausgesprochen beliebt sind, ist nicht neu. Wohl aber, dass dies auch gilt, wenn eine Pause in der Klasse stattfindet und ein Lehrer vor den Schülern steht, der äußerste Aufmerksamkeit einfordert und Aufgaben an die Tafel malt. Das nennt sich dann „Singpause“ und ist seit Herbst 2011 Alltag an der Grundschule St. Nikolaus in Rölsdorf. Hans-Werner Hüskens leitet diese neue Form der musikalischen Früherziehung, die in den Schulalltag integriert ist. Zwei Mal pro Woche kommt er für 20 Minuten in jede Klasse. Dabei wird der laufende Unterricht unterbrochen. Der Klassenlehrer bleibt dabei, wenn die Schüler auf spielerische Form an die Grundbegriffe der Musik herangeführt werden.

## Initiiert von der Bürgerstiftung

Initiiert hat dies die Bürgerstiftung Düren, die das Pilotprojekt auch finanziell ermöglicht. Die Vorsitzende Dr. Gisela Hagenau hatte von der Idee gehört, sich die praktische Umsetzung in Düsseldorf angehen und war begeistert. So überzeugte sie den Rektor der Rölsdorfer Schule, Peter Baur, der nun seinerseits auch die Werbetrommel rührt. Schule und Stiftung setzen alles daran, die Methode auch in möglichst vielen anderen Grundschulen publik zu machen. In einem Gespräch berichtete der Düsseldorfer Projektchef Manfred



Mit Spaß und Eifer sind die Klassen der Rölsdorfer Grundschule dabei, wenn Hans-Werner Hüskens mit ihnen in den „Singpausen“ Musik und Bewegung in Einklang bringt.

Foto: Keldenich

Hill von tausenden Schülern, allesamt mit Feuereifer bei der Sache sind und sogar jedes Jahr ein großes Konzert geben.

So weit ist die Sache in Düren noch nicht. Will man die rund 10 000 Kinder an den 51 Grundschulen im Kreis erreichen, müssen vorher Mäzene und Sponsoren gefunden werden. Hill spricht aus Erfahrungen in der Landeshauptstadt davon, dass die Kosten pro

Kind bei etwa 50 Euro im Jahr liegen. Bisher hat Hagenau nur bei den Lions-Clubs im Kreis angeknöpft, die zwar Interesse zeigten, aber noch keine definitive Unterstützung signalisierten. „Wir freuen uns über jeden, der uns hier unterstützt“, wirbt die Vorsitzende der Bürgerstiftung Düren am bundesweiten Aktionstag der deutschen Bürgerstiftungen für ihre Idee.

Eine Befürworterin hat sie in Person der Schüratin Anna Helene Lürken gefunden, die nach einer Praxis-Visite des Musikunterrichts mit Stimmbildung und gemeinschaftlichem Singen durchaus beeindruckt war. Die Erfahrungen, die in Düsseldorf seit sechs Jahren mit einem solchen Projekt an 47 Grundschulen gemacht wurden, zeigen, dass mit den Singpausen eine besondere Förderung musika-

lischer, kreativer und emotionaler Fähigkeiten, eine bessere Lernmotivation sowie oft auch eine bessere Konzentration der Kinder in anderen Schulfächern zu erwarten ist. Vor allem Letzteres betonen auch Rektor Peter Baur und Hans-Werner Hüskens. Er hat übrigens für diese Aufgabe eine spezielle Weiterbildung absolviert, die ebenfalls von der Bürgerstiftung finanziert wurde. (kel)